Die Kormophytendiversität von Mauern und Gebäuden

Dietmar Brandes (Braunschweig)

Mauern und Gebäude sind artifizielle Felshabitate, die in fast allen Städten der Welt nach ähnlichem Schema gebaut werden und somit „genormte" Standortkomplexe darstellen. An diesen Inselhabitaten kann die Diversität der Flora, sei sie edaphisch, klimatisch oder auch kulturhistorisch bedingt, gut studiert werden.

Im Einzelnen werden die folgenden Aspekte und Fragestellungen diskutiert:

- Abhängigkeit der Flora einer Mauer von deren Alter; Entwicklung eines einfachen Modells zur Besiedlung
- Abhängigkeit des Mauerbewuchses von der Wasserversorgung
- Anpassung von Mauerpflanzen versus Präadaptation
- Arteninventare von Mauern und Gebäuden
- Kulturflüchtlinge als Besiedler von Mauern
- Checkliste der Mauerpflanzen von Deutschland
- Unterschiede zwischen Felsvegetation und Mauervegetation
- Wie sieht im Zeitalter der Betonbauten die Zukunft der Mauervegetation aus?
- Mauervegetation: Naturschutz versus Denkmalschutz
- Vegetation archäologischer Plätze (archeological sites)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Braunschweiger Geobotanische Arbeiten

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: Kolloquium_5

Autor(en)/Author(s): Brandes Dietmar

Artikel/Article: Die Kormophytendiversität von Mauern und Gebäuden 9